

Caro mio ben

altitalienische Liebeslieder zu Heinrich Heines Italienreise

Als zu neurotisch und sprunghaft bezeichnete Alessandro Parisotti im 19. Jahrhundert die damals „neue“ Musik. Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts hingegen zeichnen sich nach seinen Worten durch strukturelle Reinheit, und Schlichtheit, durch große Emotionen und einen Hauch lieblichster Heiterkeit aus. Deshalb veröffentlichte er eine Sammlung eben jener Gesangsstücke, von denen einige in diesem Konzert erklingen.

Am Klavier oder Bajan begleitet, bringt die Potsdamer Sopranistin Ute Beckert altitalienische Arien zu Gehör, in denen es um das beliebte Thema der erfüllten und unerfüllten Liebe geht. Dazu wird aus Heinrich Heines „Reisebildern“ gelesen, in denen sich Erlebnisse seiner 1828 durchgeführten Italienreise widerspiegeln.



Programmablauf

Adagio (T. Albinoni)

„Manchmal, wenn ich bei euch bin...“

Per la gloria (G. B. di Modena)

Sperar io non dovrei (G. A. Perti)

O cessate di piagarmi (A. Scarlatti)

“Auf dem Marktplatz zu Trient“

Caro mio ben (G. Giordani)

Pur dicesti, o bocca bella (A. Lotti)

“Die schöne Harfenistin“

Intorno all'idol mio (M. A. Cesti)

Se florindo è fedele (A. Scarlatti)

Selve amiche (A. Caldara)

“Die Idylle zu Ala“

Il mio ben quando verra (G. Paisiello)

„Auf den Spuren Goethes“

Sebben crudele (A. Caldara)

Se tu m'ami (G. B. Pergolesi)

“Was ist Liebe?“

Lascia ch'io pianga (G. Fr. Händel)

Nel cor piu non mi sento (G. Paisiello)

Ute Beckert

sopran

Pücklerstraße 13, 14195 Berlin

+49 (0)30 / 89725152 und +49 (0)179 / 1091468

Mail: ute.beckert@gmx.de Internetseite: www.utebeckert.de